

## **PRESSEINFORMATION**

### **„Innovationen sind die Grundlage unseres Wachstums“**

**Schuler stellt auf der Fachmesse EuroBLECH in Hannover  
noch bis zum 27. Oktober gleich mehrere Neuheiten vor**

*Göppingen, 24.10.2012* – Schuler ist nicht nur der weltgrößte Hersteller von Pressen und Automationslösungen, sondern auch der Technologieführer in der Umformtechnik: Das ist die zentrale Botschaft des Konzern-Auftritts auf der EuroBLECH in Hannover, der wichtigsten Messe für die blechverarbeitende Industrie weltweit. Dort präsentiert Schuler gleich mehrere Innovationen – allen voran die TwinServo-Technologie mit ihrem neuen Antriebskonzept und ihrer kompakten Bauweise.

„Innovationen sind unsere DNA und eine wichtige Grundlage für den Wachstumskurs von Schuler“, sagte Vorstandsvorsitzender Stefan Klebert auf der Pressekonferenz zur EuroBLECH in Hannover – vorangetrieben durch die neu geschaffene Position des Chief Technology Officers in Person von Joachim Beyer. „Auch der Ausbau in Asien und insbesondere China trägt zur nachhaltigen Umsatzentwicklung bei. Durch unser Strategieprogramm ‚ZusammenWachsen‘ ist es uns darüber hinaus gelungen, die Effizienz weiter zu steigern.“ Für das gerade abgelaufene Geschäftsjahr 2011/12 erwartet der Pressenhersteller – wie

prognostiziert – ein Umsatzzuwachs auf rund 1,2 Milliarden Euro nach 958,5 Millionen im Vorjahr.

Schuler präsentiert fünf seiner zehn Marktsegmente auf der EuroBLECH mit Innovationen wie der TwinServo-Technologie, dem neuen Crossbar Roboter zum Teile-Transport innerhalb von Pressenlinien oder der innovativen Transferlösung Intra Trans. Die neue Schnellläuferpresse Smartline SA-S eignet sich zur Herstellung von dünnsten Elektromotorenblechen für besonders energieeffiziente Antriebe. Neu ist das Marktsegment „Large Pipes“ (Großrohre), für das sich Schuler mit der Übernahme des Ingenieurbüros ATIS gerüstet hat.

### **Bislang Aufträge für mehr als 250 Servopressen**

Eine Innovation, die Schuler vor fünf Jahren in den Markt einführte, ist die ServoDirekt-Technologie. „Sie ist in der Zwischenzeit zum Industriestandard geworden“, erklärte Vorstandsmitglied Dr. Markus Ernst: „Wir haben bislang Aufträge für mehr als 250 Servopressen erhalten. Das zeigt, dass sich die zahlreichen Vorteile der ServoDirekt-Technologie durchgesetzt haben.“ Sie ist mittlerweile für die verschiedensten Pressentypen erhältlich: von Monoblock-, Zuganker- und ProgDie-Pressen bis hin zu Pressenlinien. Die TwinServo-Technologie wird zunächst für ProgDie- und Transfer-Pressen mit einer Presskraft zwischen 1000 und 3500 Tonnen angeboten.

## FORMING THE FUTURE

„Durch Know-how im eigenen Hause sowie verschiedene Entwicklungspartnerschaften mit Firmen und Anwendern stellen wir auch unsere Gesamtkompetenz in der Prozesstechnologie unter Beweis“, so Dr. Ernst. Dabei handelt es sich um eine effiziente Integration von Prozessen wie Schweißen oder das Formen von Gewinden in die Umformung. Im Bereich der Automatisierung beweise Schuler mit Entwicklungen wie dem Intra Trans seine Innovationskraft.

„Innovationstreiber sind die Prozessanforderung, die zur Verfügung stehende Technologie, Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz“, erklärte Technik-Vorstand Joachim Beyer. „Die ServoDirekt-Technologie war die Voraussetzung, um die TwinServo-Technologie zu entwickeln. Die erfolgreiche Markteinführung stellt den Höhepunkt dieses Entwicklungsprozesses dar.“

Spartenübergreifend hat der Konzern seinen Service neu aufgestellt, um noch mehr kundenorientierte Dienstleistungen wie zum Beispiel den individuell auf die Kunden zugeschnittenen ServiceVertragflex für mehr Produktionssicherheit anbieten zu können.

### **Bildunterschriften:**

Bild1: Schuler stellt seine gesamte Produktpalette auf Stand D40 in Halle 27 aus.

Als Bildquelle bitte immer Schuler angeben.

### **Über den Schuler-Konzern – [www.schulergroup.com](http://www.schulergroup.com)**

*Als Technologie- und Weltmarktführer in der Umformtechnik liefert Schuler Maschinen, Anlagen, Werkzeuge, Verfahrens-Know-how und Dienstleistungen für die gesamte metallverarbeitende Industrie. Zu den Kunden gehören Automobilhersteller und -zulieferer sowie Unternehmen aus der Schmiede-, Hausgeräte-, Verpackungs-, Energie- und Elektroindustrie. Außerdem ist Schuler führend auf dem Gebiet der Münztechnik und realisiert Systemlösungen in der Luft-, Raumfahrt- und Eisenbahnindustrie. Weltweit ist das Unternehmen mit rund 5.300 Mitarbeitern mit eigenen Standorten und Vertretungen in 40 Ländern präsent. Im Geschäftsjahr 2010/11 (30.09.) erzielte Schuler einen Umsatz von 958,5 Millionen Euro bei einer Ebitda-Marge von 8,8 Prozent. Der Schuler Konzern geht auf eine 1839 von Louis Schuler gegründete Schlosserei im schwäbischen Göppingen zurück. Seit 1852 werden Blechbearbeitungsmaschinen hergestellt.*

### **Pressekontakt:**

Simon Scherrenbacher  
Unternehmenskommunikation  
Bahnhofstraße 41  
73033 Göppingen  
Tel.: +49 7161 66-7789  
Fax: +49 7161 66-907  
E-Mail: [simon.scherrenbacher@schulergroup.com](mailto:simon.scherrenbacher@schulergroup.com)